



Online lesen: rundblick-euskirchen.de/e-paper

rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER

KREISSTADT

EUSKIRCHEN

18. Jahrgang

Mittwoch, den 18. März 2026

Nummer 6 / Woche 12

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Müll sammeln für saubere Umwelt und Gemeinschaft

Aktion Neue Nachbarn und Integrationsagentur des Caritasverbandes Euskirchen lädt zur traditionellen Müllsammelung ein



Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Engagierte Bürgerinnen und Bürger sammeln entlang des Veybachs Müll und setzen damit ein Zeichen für Naturschutz und gelebte Gemeinschaft.

Natur schützen, Müll beseitigen und Menschen zusammenbringen - unter diesem Motto laden die Aktion Neue Nachbarn und die Integrationsagentur des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e. V. herzlich zu der traditionellen Müllsammelaktion „Bachpaten für eine saubere Umwelt“ ein. Der Aktionstag hat sich über die Jahre als beliebte Gelegenheit etabliert, gemeinsam die Umgebung des Veybachs sauber zu halten und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen. Am 11. April von 14 bis 17 Uhr ist es wieder soweit: Treffpunkt ist um 14 Uhr am Café International, Herrenbenden 1, 53879 Euskirchen. Von dort aus startet die Gruppe zu einer Begehung entlang des Veybachs - beginnend im Bereich der Herz-Jesu-Kirche - sowie durch die Parkanlagen in der Erftaue. Die Aktion geht auf die Initiative des

langjährigen „Bachpaten“ Friedhelm Kappenstein zurück, der mit viel Herzblut und Erfahrung seit Jahren dafür sorgt, dass der Bach und seine Umgebung sauber bleiben. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten, nach Silvester oder Karneval, sammelt sich leider viel Müll an. „Es ist immer wieder erstaunlich, was wir aus dem Bach und seinen Uferbereichen ziehen“, erzählt Friedhelm Kappenstein. „Von Flaschen und Aludosen über Einkaufswagen, Flatscreens bis hin zu Stehlampen - wir begegnen allen möglichen Überraschungen. Doch jede einzelne Mülltüte, die wir sammeln, hilft unserer Umwelt und macht die Veybach wieder schöner.“ Die Veranstalter möchten mit dieser Aktion nicht nur die Natur schützen, sondern auch Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Eus-

kirchen, zugewanderte Menschen und unsere „Neuen Nachbarn“ sind herzlich eingeladen, mitzumachen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam aktiv zu werden. Die Aktion wird mit Unterstützung der Stadt Euskirchen durchgeführt. Der während des Tages gesammelte Müll wird an Sammelstellen deponiert und noch am selben Tag von der Stadt fachgerecht abgeholt. Für Verpflegung während des Aktionstages ist ebenfalls gesorgt. Mitmachen lohnt sich - für die Umwelt und für ein lebendiges Miteinander. Weitere Informationen sowie Anmeldungen nimmt Niklas Kappenstein gerne entgegen: Telefon: 0176-14546586 E-Mail: niklas.kappenstein@caritas-eu.de Kommt vorbei, packt mit an und gestaltet gemeinsam mit uns einen sauberen, lebendigen Veybach!



**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht



PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

**KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00**

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Euskirchen: Stadtverwaltung Euskirchen, Bürgermeister Sacha Reichelt, Kölner Straße 75, 53879 Euskirchen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Rundblick Euskirchen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Euskirchen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal am Mittwoch, den 25.03.2026, um 16:30 Uhr, im Gebäude der e-regio & Co. KG, Rheinbacher Weg 10, 53881 Euskirchen

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2025

4. Sachstand „Steinbachtalsperre“

- Status Planungsprozess

5. Vorläufiger Jahresabschluss 2025

6. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.12.2025

2. Bericht der Betriebsführerin zum lfd. Geschäftsbetrieb

3. Verschiedenes

Euskirchen, 04. März 2026

Gez. Tobias Leuning, Vorsitzender der Verbandsversammlung



DIE KREISSTADT EUSKIRCHEN INFORMIERT

Pedelec-Trainings für Seniorinnen und Senioren

Der Frühling ist da und damit der Start in die Fahrradsaison 2026

Beim Fahrradfahren zeitweise durch einen kleinen Motor unterstützt zu werden, das ist gerade für ältere Menschen ein reizvoller Gedanke. Doch leider werden die Auswirkungen oft unterschätzt und es kommt vermehrt zu Unfällen mit Pedelecs oder E-Bikes.

Grund genug für die SIE (Senioren in Euskirchen) erneut aktiv zu werden. In Kooperation mit der Abteilung Verkehrsunfallprävention der Kreispolizei Euskirchen und der Firma Kraft-

rad veranstalten sie weitere Verkehrssicherheitstrainings auf dem Schulhof des Emil-Fischer-Gymnasiums am:

- 31.03.2026 und 08.04.2026, jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr
- 28.04.2026 von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nach einer kurzen theoretischen Einführung durch PHK Lydia Hüpgen und PHK Jörg Meyer werden auf dem Schulhof des Emil-Fischer-Gymnasiums praktische Übungen durchge-

führt.

Geübt wird das sichere Auf- und Absteigen, das Fahren und die damit verbundenen Besonderheiten. Auf mögliche Gefahren wird hinweisen. Gerne können Sie mit Ihrem eigenen Pedelec (E-Bike) und Ihrer Schutzausrüstung kommen. Für die praktischen Übungen ist ein geeigneter Helm zu tragen.

Oliver Bussmann von der Firma Kraft- rad stellt hierfür aber auch Pedelecs und Schutzhelme zur Verfügung. So

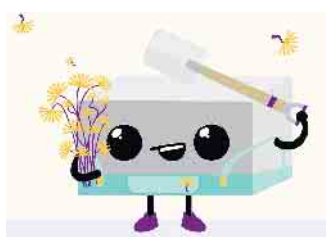
können auch Personen teilnehmen, die noch kein eigenes Pedelec haben. Das Training ist kostenlos. Mindestteilnehmerzahl 8 Personen.

Eine verbindliche Anmeldung mit Angabe, ob ein eigenes Pedelec vorhanden ist oder nicht, ist unbedingt erforderlich!

Anmeldungen können beim Seniorenbüro der Stadt Euskirchen, Claudia Aulmann, Telefon 02251/14-222, oder per E-Mail caulmann@euskirchen.de, erfolgen.

Start des Entsiegelungswettbewerbs

Raus mit dem Pflaster!



Wer pflastert am meisten ab? Jeder Quadratmeter zählt! Foto: Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

Mit Pflaster, Asphalt oder Beton versiegelte Flächen und Vorgärten sind ein wachsendes Problem: Regenwasser kann nicht versickern, Städ-

te heizen sich stärker auf und Lebensräume für Pflanzen und Tiere schwinden. Deshalb startet jetzt der deutschlandweite Wettbewerb „abpflastern“ der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung aus Koblenz. Bürgerinnen und Bürger von Städten und Gemeinden treten in einem freundschaftlichen Wettstreit

gegeneinander an, versiegelte Flächen zu entsiegeln und in Blühstreifen, Beete oder Grünflächen zu verwandeln. Alle können mitmachen - allein, in Gruppen, als Schule, Verein oder Kommune. Jeder Quadratmeter zählt! Start der Saison 2026 ist am 21. März. Die Aktion läuft am 31.

Oktober 2026 aus.

So funktioniert's:

Foto vor und nach dem Entsiegeln, Fläche messen, Projekt anmelden und eintragen.

Es gibt eine wöchentliche Rangliste. Die Auszeichnung der drei besten Kommunen findet im November statt. Die Idee stammt aus den Niederlanden („Tegelwippen“), wo bereits Millionen Pflastersteine entfernt wurden. Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter www.abpflastern.de.

Begrünung mit der Entsiegelungspartnerschaft vom Kreis

Für die anschließende Begrünung der

Fläche kann die Entsiegelungspartnerschaft vom Kreis Euskirchen genutzt werden. Interessierte können sich schon seit dem 01.02.2026 für die finanzielle Unterstützung bewerben. Dazu müssen sie sich mit Namen, Adresse, Nachweis des Grundstückseigentums (Grundbucheintrag), Geo-Daten bzw. Flurstück und einem Foto der zu entsiegelnden Fläche auf dem Service-Portal des Kreises Euskirchen melden.

Der Antrag auf Entsiegelungspartnerschaft kann dort unter <https://t1p.de/0lwgc> aufgerufen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2026.

Ende: Informationen aus der Kreisstadt Euskirchen



Aussteller für Auto & Mobilität Euskirchen am 27./28. Juni gesucht

Der Euskirchener Stadtmarketingverein z.eu.s e. V. möchte nach einem guten Start im letzten Jahr die Tradition der Autoschau in der Euskirchener Innenstadt fortführen und unter Berücksichtigung aktueller Themen weiterentwickeln. Mit dem Ausrichten der

Veranstaltung „Auto & Mobilität Euskirchen“ am 27./28. Juni wird es wieder die Gelegenheit geben, sich fernab der „Grünen Wiese“ einem breiten Publikum zu präsentieren. Es soll erneut eine vielfältige Veranstaltung in der Innenstadt geschaffen werden, bei

der die Fahrzeuge sowie Fragen der Mobilität und neue Technologien im Mittelpunkt stehen. Untermalt von guter Musik sollen die Besucher eine perfekte Verbindung zwischen Einkaufen, Information und Erleben vorfinden. Ihr Unternehmen kommt aus der

Automobilbranche oder ist in dem breiten Feld der Mobilität zu Hause und Sie möchten dabei sein? Dann melden Sie sich gerne in der z.eu.s - Geschäftsstelle bei Martina Ernst per Telefon unter 02251 776063 oder per E-Mail an info@z-eu-s.de.

Aussteller für das Euskirchener Stadtfest gesucht

Die Planungen für das diesjährige Euskirchener Stadtfest sind in vollem Gange. Der Euskirchener Stadtmarketingverein z.eu.s e. V. veranstaltet das Stadtfest in diesem Jahr bereits zum 19. Mal. Das Stadtfest findet statt am Samstag, 25. April, und Sonntag, 26. April. Ein vielfälti-

ges Rahmenprogramm und umfangreiches Angebot von Ständen in der gesamten Innenstadt werden an diesem Wochenende wieder Tausende von Besuchern in die Stadt locken. Zudem wird der bekannte Französische Markt wieder auf dem Klosterplatz seine Zelte

aufschlagen. Traditionell wird das Stadtfest mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert. Auch alle Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen, ihr Unternehmen mit einem Promotions- oder Verkaufsstand in der Euskirchener Innenstadt zu präsentieren. Freibe-

rufler, Vereine und weitere Organisationen sind ebenfalls herzlich willkommen. Sie möchten dabei sein? Dann melden Sie sich gerne in der z.eu.s - Geschäftsstelle bei Martina Ernst per Telefon unter 02251 776063 oder per E-Mail an info@z-eu-s.de.

NEU

UNSER STANDORT WIESBAUM - KOMM IN UNSER TEAM

Mit der Eröffnung unserer neuen Niederlassung in Wiesbaum erweitern wir unsere Kanzlei.

Hierfür suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den neuen Standort von Beginn an aktiv mitgestalten.



Attraktive
Bezahlung



Flexibles
Arbeiten



Keine
Leistungserfassung



Klare
Perspektiven

**Steuerberater Weinbrenner & Stephani PartG mbB
HIGIS-Ring 2 · 54578 Wiesbaum**

+49 (0) 6551 9599 0

bewerbung@steuerberater-weinbrenner.de

www.steuerberater-weinbrenner.de



STEUERBERATER
WEINBRENNER & STEPHANI



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

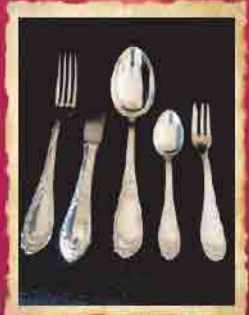
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Gänsehautmomente im Forum St. Matthias

Das Team der Kath. Bücherei St. Martin hatte eingeladen - Ergriffenes Publikum lauschte der Euskirchener Kulturjournalistin Gunild Lohmann-Sistig



Großer Andrang zur Signierstunde bei Autorin Gunild Lohmann-Sistig.

Gunild Lohmann-Sistig, Kulturjournalistin und Mutter von vier Kindern, liest aus ihrem Roman mit ihrem verstorbenen Sohn als jugendlichen Titelhelden. Mit dabei: Familientherapie-Labrador Smartie. Fotos: Rita Witt

Euskirchen. „Herzliche Willkommen. Zusammen erleben wir heute eine Premiere. Es ist eine Ehre für mich, dass ich heute hier aus meinem Buch vorlesen darf und es bedeutet mir sehr viel, dass Sie alle gekommen sind“. Sichtlich bewegt begrüßte Gunild Lohmann-Sistig, Autorin des Fantasy Romans „Ego sum Gereon“ (lat., übersetzt: Ich bin Gereon) die über 70 gespannten Zuhörer. Gunild Lohmann-Sistig, Mutter des jugendlichen Titelhelden, der mit 16 Jahren an einem bösartigen Hirntumor verstarb, hatte drei Abschnitte aus ihrem Buch gewählt, um den Roman vorzustellen. Im ersten Teil, in dem Gereon im Himmel ankommt, trifft er Aaron wieder, den er in seinem irdischen Leben im Krankenhaus kennengelernt hatte und der vor ihm verstorben war. Gemeinsam mit Aaron und weiteren Freunden unterschiedlicher Konfession und unterrichtet durch Chefengel Mike muss Gereon viele Abenteuer bestehen, um Offizier der himmlischen Heerscharen werden zu können. In einem epischen Battle, Teil zwei der Autorenlesung, kämpfen die Freunde mit himmlischen Tieren gegen eine Armee von Dämonen. Die Schlacht gipfelt in einem Moment, der „volle Kanne Gänsehaut“ erzeugt: Gereon findet zu seiner wahren Engelsgestalt und besiegt die Dämonen mit der Musik seines Herzens. Viele Momente „Volle Kanne Gänsehaut“ erlebten auch die Zuhörer im Forum St. Matthias und lauschten der warmen Stimme der Autorin. Im dritten Teil schließlich

kehrt Gereon zurück zur Erde. Er begegnet dem Teufel, der ihm ein erfolgreiches Leben als Technik-Crack mit maximaler Intelligenz, Reichtum und wohlgeratenen Kin-

dem verspricht, wenn er sich ihm anschließe. Gereon erkennt die Lüge und widersteht. Er bleibt gemeinsam mit seinen himmlischen Freunden aufrechter „Krieger für die Liebe und das Leben“. „Mit der spannenden Heldengeschichte“, so die Autorin, „möchte ich meinem wun-

dervollen Jungen ein Denkmal setzen und ihn in der Geschichte weiterleben lassen. Der Gedanke, dass Gereon nun andere Aufgaben erfüllt, hat etwas Tröstendes. Natürlich ist die künstlerische Auseinandersetzung auch Trauerarbeit.“
RiWi

projekt.bike
INKLUSIV

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-
BERATUNG

BODYSKAN

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

FROHE OSTERN



Emilianer präsentierten spannende Ergebnisse



Das Publikum lauscht gespannt den Vorträgen.

Am Donnerstag, 26. Februar, präsentierten die Schüler*innen der Schülerakademie ihre diesjährigen Projekte unter großem Zuspruch vor einem eingeladenen Publikum in der Mensa des Emil-Fischer-Gymnasiums. Schüler*innen aller Jahrgänge zeigten ihre Ergebnisse über spannende Themen, die sie persönlich interessieren und die sie ein Jahr lang erforscht haben. So waren die Beiträge so unterschiedlich wie die Erforschenden selbst und reichten von Brettspielen (Karl Ger-

hardts, 6. Klasse) über den Einfluss der griechischen Mythologie auf unsere heutige Kultur (Justus von der Dovenmühle, 8. Klasse) bis hin zur aktuellen Politik. So versuchte Elias Braun herauszufinden, inwiefern Donald Trump die USA durch seine Politik in eine Diktatur führen möchte. Jana Ludes informierte sich über essbare Impfstoffe und Lukas Wanasek beschäftigte sich mit einem regionalen und praxisorientierten Projekt, indem er eine Radtour zur Aufarbeitung



Auch auf Plakaten werden Ergebnisse präsentiert.

der Flut am 14. Juli 2021 unternahm und seine Erfahrungen vorstellte. Das Emil-Fischer-Gymnasium bietet besonders leistungsstarken und engagierten Schüler*innen die Möglichkeit einer Förderung in einem von ihnen ausgewählten Fachbereich über mindestens ein Jahr an. Dabei werden die Forschenden von Fachlehrern ergänzend zum obligatorischen Fachunterricht betreut, um ihnen zu ermöglichen, selbstständig und kreativ an einem individuellen The-

ma, das weit über den Lehrplan hinausreicht, zu arbeiten. Auch wichtige Kompetenzen für die Zukunft, wie z. B. Teamarbeit, Präsentationsfähigkeit und besonders die Problemlösekompetenz werden trainiert. Mittlerweile arbeitet das Emil-Fischer-Gymnasium mit einigen externen Partnern, wie z. B. Universitäten, zusammen. Durch die Schülerakademie haben die Emilianer die Möglichkeit, ihre Begabungen schon früh weiterzuentwickeln und werden langfristig gefördert.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**
Satz. Druck. Image.
- **WEB**
24/7 online.
- **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Pixel Power - Das Game Creator Camp

Die Stadtbibliothek Euskirchen veranstaltet in den Osterferien vom 8. bis 10. April, jeweils von 11 bis 15 Uhr, den dreitägigen Workshop „Pixel Power - Das Game Creator Camp“. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren gestalten eigene pixeloptische Level mit dazugehöriger Spielumgebung, Avataren, Objekten und Items. Es werden kreative und technische Prozesse der

digitalen Spielentwicklung aktiv erkundet. Vom Storytelling über Gestaltungsmittel bis zur Medienproduktion gibt es viel zu entdecken. Zur Erstellung der 2D-Spiele wird das einsteigerfreundliche und browserbasierte Tool „Bitsy Game Maker“ genutzt. Der Workshop richtet sich an Anfänger. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigene Endgeräte müssen nicht mitgebracht werden.

Das Osterferienangebot für 10- bis 14-Jährige wird vom Medienpädagogen der Stadtbibliothek Euskirchen begleitet. Die Teilnahme am Angebot ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Anmeldungen sind bis zum 25.03.2026 möglich unter: 02251/6507450 oder bibliothek@euskirchen.de.

Osterferien-Workshop: Pixel Po-

wer - Das Game Creator Camp
Wann: 8. bis 10. April, jeweils von 11 bis 15 Uhr
Wer: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren
Wo: Stadtbibliothek Euskirchen Seminarraum 1. OG Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen
Preis: kostenlos
Anmeldezeitraum: bis 25. März
Infos & Kontakt: 02251/6507450 oder bibliothek@euskirchen.de

Führung und Antiquariatsverkauf am Aktionstag

Der beliebte Aktionstag „Zu Gast in der eigenen Heimat“! findet diesmal am Sonntag, 26. April, statt, und damit am selben Tag wie das Euskirchener Stadtfest.

Das besondere Angebot des Stadtmuseums nur am Aktionstag:

11:30 Uhr: Kuratorin Maja Küt-

zemeier führt durch die aktuelle Sonderausstellung „Neubeginn im Frieden. Euskirchen 1945-1961“. Die Ausstellung veranschaulicht mit vielen Objekten und Fotos die Lage nach der Besetzung durch die amerikanischen Streitkräfte im März 1945 und den Wiederaufbau in den ersten Jahren nach Ende des

Zweiten Weltkrieges in Euskirchen. Berührende Schilderungen von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen lassen die besonderen Umstände und Herausforderungen dieser Zeit lebendig werden.

Ganztätig und erstmals: Verkauf von antiquarischen Büchern über unsere Stadt Euskirchen. Ob Gedichte oder Geschichte,

Kunst oder Kirche - alles dabei, und das zum kleinen Preis.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Das Museum ist am Aktionstag und an beiden Tagen des Stadtfestes (25. u. 26. April) von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBEN

Baufrühling
in der
FertighausWelt
21./22.03.

FertighausWelt Köln

Europaallee 45 | 50226 Frechen | www.fertighauswelt.de

FertighausWelt



Tag des Gesundheitsamtes

Der 19. März ist bundesweit der „Tag des Gesundheitsamtes“. Erstmals beteiligt sich auch das Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen und öffnet an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr seine Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Alle Fachbereiche des Gesundheitsamtes geben Einblicke in ihre Aufgabenbereiche und beantworten gerne Fragen hierzu. Wer sich also schon immer mal gefragt hat, welche Aufgaben und Zuständigkeiten das Gesundheitsamt hat, geht nach dem Besuch schlauer nach Hause. Viel-

falt ist hier Trumpf! Für Groß und Klein ist etwas dabei - kostenlose Seh- oder Hörtests für Kinder als auch für Erwachsene werden angeboten. Außerdem bieten die Kolleginnen und Kollegen des Gesundheitsamtes unter anderem eine Impfberatung, eine Ausstellung zur Trinkwasserhygiene und Beratung zu Infektionskrankheiten an.

Darüber hinaus kann man sich informieren, wie Salben hergestellt werden und unser mobiles Gesundheitsamt „GUNTER“ einmal aus der Nähe ansehen. Für Kinder gibt es spannende Ak-

tionen, wie beispielsweise einen Geschicklichkeitsparcours, eine Mal- und Bastecke, das Dunkelzelt des Vereins für Jugendzahnpflege und natürlich sind auch die Maskottchen „Jimmy & Kiki“ wie auch der Blei-Maulwurf „Plumbi“ der Umweltmedizin anwesend.

Nicht nur die Aufgaben, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt sind vielfältig aufgestellt. Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, sozialmedizinische Assistenten, medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Hygienekontrolleure, Sozialarbeiter

und Sozialpädagogen, Toxikologen und Verwaltungsfachkräfte - alle diese Berufsgruppen sind im Gesundheitsamt vertreten. Wer möchte, kann beim Tag der offenen Tür sein neu erlangtes Wissen rund um das Gesundheitsamt in einem Gesundheits-Quiz direkt vor Ort testen.

Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt:

Donnerstag, 19. März, 10 bis 18 Uhr
Kreisverwaltung Euskirchen
Gebäude B
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Seminare fürs Ehrenamt: Sicherheit bei Festumzügen

Die Ehrenamtsagentur Kreis Euskirchen lädt alle Vereine und Organisationen, die Festumzüge durchführen, herzlich zu einem Seminar zum Thema „Veranstaltungssicherheit bei Festumzügen“ ein.

Immer mehr ehrenamtliche Veranstalter stehen vor der Herausforderung, Sicherheitsanforderungen, rechtliche Vorgaben und organisatorische Abläufe professionell umzusetzen. Das praxisorientierte Seminar bietet eine kompakte Einführung in die Grundlagen der Veranstaltungs-

sicherheit und vermittelt wichtiges Wissen für die sichere Planung und Durchführung von Umzügen.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem folgende Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Veranstaltungssicherheit
- Verantwortlichkeiten
- Typische Risiken bei Festumzügen
- Sicherheit von Festwagen, Fahrzeugen und Aufbauten
- Mitfahrt und Begleitung von Fahrzeugen
- Umgang mit Alkohol

- Notfallmanagement
- Die Teilnehmenden erfahren praxisnah, wie Gefahren frühzeitig erkannt, Risiken minimiert und Notfälle strukturiert bewältigt werden.

Seminardetails:

Datum: 16. April
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Sitzungssaal Kreishaus, Euskirchen
Teilnahmegebühr: kostenfrei

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung nötig. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter Angabe des Vereins bzw. der Organisation an ehrenamt@kreis-euskirchen.de an.

Kontakt: Ehrenamtsagentur Kreis Euskirchen
Telefon: 02251 15-1361
E-Mail: ehrenamt@kreis-euskirchen.de

„Lebendige Bibliothek der Kulturen“ in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Euskirchen lädt für Mittwoch, 25. März, 16 bis 19 Uhr in ihre Räumlichkeiten zur lebendigen Bibliothek der Kulturen. An diesem Tag können die Besucherinnen und Besucher sich „lebendige Bücher“ ausleihen, das heißt Menschen, die aus unterschiedlichen Kulturen stammen. Sie bringen ihre Geschichten und Erfahrungen mit, wir kommen miteinander ins Gespräch und können neue Perspektiven kennenlernen. Migration ist spannend und vielfältig und die Geschichten sind mitten unter uns. Die acht „lebendigen Bücher“ stammen aus unterschiedlichen Ländern wie dem Iran, Syrien, Afghanistan, Eritrea, Türkei, Guinea, Ukraine, Algerien, Nigeria und Somalia. Es besteht die Möglichkeit, sich mehrere „lebendige Bücher“

hintereinander auszuleihen. Die Begegnungen mit dem „lebendigen Buch“ dauern in der Regel 30 Minuten. Dann kann man sich ein neues „Buch“ ausleihen und in eine neue Welt eintauchen. In der Pause können Sie an einem Büchertisch in thematisch passenden Büchern stöbern oder sich über die Arbeit des Migrationsbereichs des Caritasverbandes Euskirchen informieren. Die Mitarbeitenden stehen Ihnen die ganze Zeit für Fragen zur Verfügung.

Organisiert wird die Veranstaltung in Kooperation vom Migrationsbereich des Caritasverbandes Euskirchen und der Stadtbibliothek Euskirchen im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus.

Anmeldung unter:

Birgit.urbanus@caritas-eu.de
dsterr@euskirchen.de

Online lesen: rundblick-euskirchen.de/e-paper



rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER KREISSTADT EUSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Vorfreude auf einen mitreißenden Konzertabend

Frühjahrskonzert der Marienschul-Big Bands am 21. März



Die Marienschul-Big Bands spielen ein abwechslungsreiches Programm.

Traditionell eine Woche vor den Osterferien präsentieren die Big Bands der Marienschule Euskirchen, was sie im ersten Schulhalbjahr erarbeitet haben: Am 21. März um 19 Uhr ist es wieder so weit. Gleich drei ausschließlich mit Schülerinnen und Schülern der Marienschule besetzte Bands gehen an den Start und laden zu einem abwechslungsreichen Konzertabend in die Aula der Schule ein.

Die erste Hälfte des Konzertabends teilen sich die beiden jüngeren Big Bands. Die PrimMary präsentiert neben Rockklassikern wie Born To Be Wild auch Hip-Hop im Big Band-Gewand sowie Kölsche Tön - ein spannender Mix, der die stilistische Bandbreite der jungen Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll zeigt. Gemeinsam mit ihrer Sängerin Frieda Leisse bringen die Musikerinnen und Musiker der MaryS-

tones u. a. Titel von Cyndi Lauper und Aretha Franklin auf die Bühne. Mit Gonna Fly Now, bekannt aus der Filmreihe „Rocky“ mit Sylvester Stallone, haben sie zudem einen echten Klassiker der Filmmusik im Programm. Die zweite Hälfte des Konzerts übernimmt schließlich die Maryphonix Big Band. Unter dem Thema „Amerikanische Musik aus unterschiedlichen Blickrichtungen“ spannt sie einen weiten

musikalischen Bogen: Werke von Astor Piazzolla stehen ebenso auf dem Programm wie die Filmmusik zu Mission Impossible oder der Jazz-Standard Caravan von Duke Ellington.

Karten zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) sind im Sekretariat der Marienschule sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die Marienschule und ihre Big Bands laden alle Musikbegeisterten herzlich ein und freuen sich auf einen mitreißenden Konzertabend.



Klassiker, Hip Hop im Big Band-Gewand und Kölsche Tön.

Neuer Eltern-Kind-Kurs

Ab Dienstag, 14. April, findet jeweils von 10:15 bis 12:15 Uhr im und am Haus der Familie in Euskirchen ein neuer Eltern-Kind-Kurs statt. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern im 2. und 3. Lebensjahr und orientiert sich an dem pädagogischen Ansatz der ungarischen Kinderärztin Dr. Emmi Pikler. Er bietet einen Raum der frühkindlichen Bildung und der Elternbildung. Im Kursraum bzw. Garten gibt es für die Kinder eine Spielumgebung mit Pikler-Bewegungselementen. Während die Kinder spielen, haben die Eltern Zeit für Information und Gespräch. Ab Mitte Mai findet der Kurs draußen im Garten statt. Teilnah-

megebühr 65 Euro. Weitere Information und Anmeldung unter info@fbs-euskirchen.de oder 02251 9571120.

Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026 wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

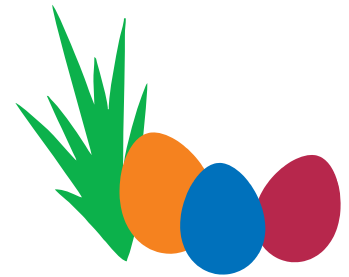
Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de
Tel. 0177-4667064
www.rheinlandkraeuter.de





Vollsperrung Dechant-Vogt-Straße

Zur Durchführung von Kanal- und Straßenbauarbeiten muss die Dechant-Vogt-Straße im Abschnitt zwischen Kirchstraße und Luisenstraße vom 9. März bis 7. August voll gesperrt werden.



Seniorenverein Miteinander im Alter startet sein Ausflugsprogramm mit Spargelfahrt und Maastricht

Der neu gegründete Seniorenverein MIA - Miteinander im Alter startet sein Ausflugsprogramm am Freitag, 24. April, mit seiner „Spargelfahrt“. Dazu geht es zunächst nach Maastricht, wo Gelegenheit besteht, die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust zu

erkunden oder über den Wochenmarkt zu schlendern, der dort freitags immer stattfindet und wo sich neben Obst, Gemüse und Käse- und Fischspezialitäten auch Kleidung, Stoffe und andere interessante Dinge finden lassen. Danach geht es nach Selfkant, das die west-

lichste Gemeinde Deutschlands ist, wo uns auf Juppis Spargelhof ein großes Spargelbüfett erwartet, das wirklich keine Wünsche offenlässt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Charleviller Platz, die Rückkehr ist für ca. 17 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und

kann über die Geschäftsstelle von MIA telefonisch unter 02251 8668840 erfolgen. Für die Monate Mai und Juni sind weitere Fahrten zum Duisburger Zoo und zu den Eltviller Rosentagen geplant. Die Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Einbruch in Handygeschäft - Unbekannte flüchten mit hochwertiger Elektronik

In den frühen Morgenstunden des Montags (9. März) brachen drei bislang Unbekannte um 3:45 Uhr in ein Handygeschäft in der Neustraße in Euskirchen ein.

Nach bisherigen Erkenntnissen zerstörten die Unbekannten die Schaufensterscheibe des Geschäfts und verschafften sich so Zugang zu den Verkaufsräumen. Innerhalb weniger Minuten entwendeten sie mehrere Smartphones, Smartwatches sowie Uhren im unteren fünfstelligen Eurobereich. Anschließend flüchteten die Unbekannten zu Fuß in Richtung Innenstadt. Ein Zeuge wurde durch

Geräusche auf den Vorfall aufmerksam, blickte auf die Straße und bemerkte die Unbekannten. Er informierte umgehend die Polizei. Eine sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung verlief ohne Erfolg.

Personenbeschreibung:

1. Person:

- männlich
- etwa 25 bis 35 Jahre alt
- Bart
- südländischer Phänotyp
- etwa 170 bis 175 cm groß
- schlanke Statur
- bekleidet mit weißem Kapuzenpullover, dunkler Hose und dunklen Schuhen

2. Person:

- männlich
- etwa 25 bis 30 Jahre alt
- Schnurrbart
- südländischer Phänotyp
- etwa 175 bis 185 cm groß
- schlanke Statur
- bekleidet mit hellem Kapuzenpullover, dunkler Weste, gräulicher Jogginghose und dunklen Schuhen mit reflektierenden Applikationen im Fersenbereich

3. Person:

- vermutlich männlich
- Gesicht verdeckt
- etwa 175 bis 185 cm groß

- kräftige Statur
- bekleidet mit dunkler Kapuzenjacke, dunkler Hose und dunklen Schuhen
- trug an der rechten Hand einen bläulichen Einweghandschuh

Die Polizei bittet Zeugen, die zur Tatzeit im Bereich der Neustraße oder der Euskirchener Innenstadt verdächtige Personen beobachtet haben oder Hinweise zu den Unbekannten geben können, sich bei der Polizei Euskirchen unter 02251 799-0 oder per E-Mail an poststelle.euskirchen@polizei.nrw.de zu melden.



Aus der Arbeit der Parteien CDU Euskirchen

Krisenresilienz beginnt in der Schule

Die Flutkatastrophe im Jahr 2021 hat auch in Euskirchen auf schmerzliche Weise vor Augen geführt, wie verletzlich moderne Gesellschaften sind. Deshalb hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen auf Initiative ihres Stadtverordneten Martin Dusken nun beantragt, das Thema Bevölkerungsschutz an den städtischen Schulen zu behandeln. Konkret wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den zuständigen Schulkonferenzen zu prüfen, in welcher Form Unterrichtsmodule zum Thema „Bevölkerungsschutz - Hilfe zur Selbsthilfe“ an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Euskirchen eingeführt oder integriert werden können. Dabei sollen

insbesondere die kostenfreien, curricular geeigneten Bildungs- und Unterrichtsmaterialien des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) berücksichtigt werden. „Sicherheit ist kein Zufallsprodukt. Sie ist das Ergebnis von Vorbereitung“, so Klaus Vossemer MdL, CDU-Fraktionsvorsitzender. „Mit diesem Antrag setzen wir ein Zeichen für Prävention, für Eigenverantwortung und für eine nachhaltige Sicherheitskultur in unserer Stadt.“ Kinder und Jugendliche sollen so frühzeitig an Themen wie Eigenvorsorge, Selbsthilfe, Verhalten bei Naturereignissen, Strom- und Infrastrukturausfälle sowie medizinische und soziale Notsi-

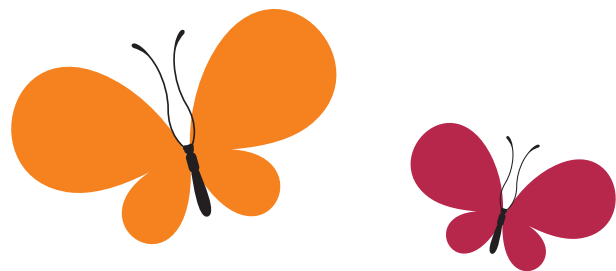
tuationen herangeführt werden. „Das stärkt nicht nur die individuelle Handlungskompetenz, sondern auch die Resilienz unserer gesamten Stadtgesellschaft“, so Vossemer. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt hierfür umfangreiche, altersgerechte und kostenfreie Unterrichtsmaterialien zur Verfügung - von klassischen Unterrichtseinheiten bis hin zu interaktiven Angeboten für jüngere Kinder (z. B. Lern- und Spielangebote, Filme, Arbeitsmaterialien). Für die Stadt Euskirchen entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Eine Verknüpfung dieser Unterrichtsinhalte mit bestehenden For-

maten - etwa landesweiten Warnungen - ist für die CDU-Fraktion ebenso denkbar wie die Einbindung örtlicher Akteure des Ehrenamtes, etwa der Freiwilligen Feuerwehren oder Hilfsorganisationen. Auf diese Weise könnte zudem das Bewusstsein für bürgerschaftliches Engagement ausgebaut werden.

Darüber hinaus bietet sich perspektivisch eine inhaltliche Anknüpfung an den ab dem Schuljahr 2026/2027 geplanten verpflichtenden Wiederbelebungunterricht ab Jahrgangsstufe 7 an, um Themen der Notfallvorsorge und Ersten Hilfe sinnvoll zu verzeichnen.

Klaus M. Vossemer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Euskirchen



Aus der Arbeit der Parteien SPD Euskirchen

SPD sammelt Spenden für Frauenschutzhaus

Am 08.03.2025 war internationaler Frauentag. Für das Schutzhaus für von Gewalt bedrohte Frauen ging die SPD tags zuvor auf die (Neu-)Straße und bat um Spenden. Am Ende waren die Sammelbüchsen gut gefüllt.

Viele Passantinnen und Passanten blieben stehen. Einige griffen spontan zu, andere wollten zuerst wissen, wofür gesammelt wird. Schnell entstanden Gespräche über Gewalt gegen Frauen und über die Frage, wo Betroffene Hilfe finden können. Zur Belohnung gab es Gebäck und ein herzliches Dankeschön. Genau hier setzt die Arbeit von Frauen helfen Frauen e.V. an. Der Verein unterstützt Frauen und ihre Kinder, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Mit Beratung, Schutz und Begleitung hilft er dabei, Wege aus schwierigen Situationen zu finden und ein

selbstbestimmtes Leben aufzubauen. Der Infostand zeigte, wie groß die Bereitschaft zur Unterstützung ist. Immer wieder blieben Menschen stehen, hörten zu, stellten Fragen und spendeten. Viele kleine Beiträge wurden so zu einem sichtbaren Zeichen der Solidarität in der Euskirchener Innenstadt. Wer die Arbeit von Frauen helfen Frauen unterstützen möchte, kann dies auch unabhängig von der Aktion tun. Jede Spende hilft dabei, Beratung zu ermöglichen und Schutzräume für betroffene Frauen zu sichern. www.spd-euskirchen.de

Michael Höllmann



Am Samstag früh wurden Berliner in Tüten verpackt. Dann ging es für die Euskirchener SPD mit den Sammelbüchsen in die Fußgängerzone. So kamen in 2 Stunden über 400 Euro für das Frauen-Schutzhaus zusammen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Euskirchen

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Euskirchen

Gut versorgt in Euskirchen

Grüne und UWW werben um die Einrichtung eines „Runden Tisches“ und die Entwicklung eines Handlungskonzepts zum Thema „Ambulante Pflege“

Die Herausforderungen sind groß: Immer mehr älteren Menschen und steigendem Pflegebedarf stehen fehlende Plätze in den entsprechenden Einrichtungen und Fachkräftemangel entgegen. Die meisten Menschen wollen möglichst lange selbstständig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Hierzu bedarf es einer ambulanten Unterstützung, die dann gelingt,

wenn vor Ort - also im Quartier, Stadtviertel oder auf dem Dorf - Beratungsangebote, Ehrenamt und Nachbarschaft miteinander verknüpft werden. Das „Bielefelder Modell“ ist hierfür ein gutes Beispiel: „Das Modell setzt auf Prävention und Teilhabe durch aktivierende Angebote, Bewegungsgruppen, Treffpunkte und Besuchsdienste sowie auf eine Koordinati-

on von Versorgung und Schnittstellen wie ambulanten Diensten, Wohnungsbaugesellschaften, Ehrenamt, Wohlfahrt und Gesundheitswesen“, erläutert Stefanie Steguweit, Pflegeexpertin der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Sie empfiehlt die Einrichtung eines „Runden Tisches“, um relevante Akteur:innen zu vernetzen, Bedarfe zu identifizieren

und zu prüfen, ob Modelle wie das aus Bielefeld auf Euskirchen übertragbar sind. Der „Runde Tisch“ soll ein Handlungskonzept entwickeln, um nicht nur Versorgungslücken und den Fachkräftemangel abzumildern, sondern auch ein wirksames Instrument gegen die Einsamkeit älterer Menschen zu stellen.

Dr. Simone Galliat

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Euskirchen

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Klare Haltung erforderlich!

Diskriminierende Frage im Beirat für Menschen mit Behinderung

Die jüngste Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Euskirchen fand in den Nordeifelwerkstätten (NEW) in Kuchenheim statt. Zwei Beschäftigte der NEW stellten ihre Einrichtungen vor und gaben Einblicke in ihre wichtige Arbeit. Die Präsentation zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll die Angebote und Strukturen für Menschen mit Behinderung in unserer Region sind.

Umso erschreckender war eine Wortmeldung am Ende der Sitzung. Ein Ratsmitglied aus dem rechten politischen Spektrum stellte die Frage: „Wieso sind die Behinderten im Eifelbad alle so dick?“

Diese Aussage ist respektlos, diskriminierend und in keiner Weise akzeptabel. Menschen mit Behinderung auf ihr Aussehen zu reduzieren oder sie in dieser Form öf-

fentlich herabzuwürdigen, widerspricht jedem Anspruch an einen respektvollen und inklusiven Umgang. Als Fraktion der Linken in Euskirchen stellen wir klar: Solche Äußerungen haben keinen Platz. Der Beirat für Menschen mit Behinderung ist ein Raum für Austausch, Unterstützung und die Verbesserung von Teilhabe - nicht für abwertende Kommentare. Gerade jetzt müssen wir entschei-

den gegen Diskriminierung aufzutreten. Menschen mit Behinderung verdienen Respekt, Anerkennung und eine Politik, die ihre Lebensrealität ernst nimmt.

Wir stehen solidarisch an der Seite aller Betroffenen und werden uns weiterhin für eine inklusive, respektvolle und soziale Politik in Euskirchen einsetzen. Artikel von Melina Hagedorn

Yannic Groell

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

SPORT



Team Voreifel mit erfolgreichen Meisterschaften

Medaillen und Endkampfplatzierungen

Bei den LVN-Meisterschaften in Leverkusen präsentierten sich die Athleten des Team Voreifel in Top-Form. Simon Wandt überzeugte im Weitsprung der Männer, indem er mit 6,16 Metern eine neue persönliche Bestleis-

tung aufstellte und einen starken vierten Platz belegte. Auch über 60 Meter zeigte er mit 7,54 Sekunden im Vorlauf eine Bestleistung. Im Speerwurf der Männer erreichte Jan Klode mit einer Weite von 40,75 Metern

den sechsten Platz. Maray Schröder ging in der weiblichen Jugend U20 gleich zweimal an den Start. Über 60 Meter lief sie Bestzeit im Vorlauf mit 8,74 Sekunden. Zudem belegte sie über 800 Meter in 2:39,28 Mi-

nuten den zweiten Platz und gewann die Silbermedaille. Im Diskuswurf der Frauen komplettierte Maya Dalboth das gute Abschneiden des Team Voreifel mit 27,55 Metern und Rang fünf.

Erfolgreiche Meisterschaften für LGO Euskirchen



Janne Lehmann mit dem zweiten Platz im Hochsprung

Bei den **Regionshallenmeisterschaften der U14 und Senioren** in Wasenberglage zeigten die **LGO Euskirchen/Erftstadt** und das **Team Voreifel** starke Leistungen mit zahlreichen Podestplätzen.

Für das Team Voreifel überzeugte in der M13 vor allem Nils Thiele mit Platz drei über 60 Meter und dem Sieg über 60 Meter Hürden.

Auch Johannes Herold und Max Winkelmann punkteten im Sprint sowie im Hoch- und Weitsprung mit Top-Platzierungen.

In der M12 sprintete Mats Schlößer über 60 Meter aufs Podest und bestätigte seine starke Form.

Bei den Mädchen der W13 gewann Emilie Sophie Bings die 60 Meter Hürden und entschied zudem das



Nils Thiele mit der Bronzemedaille

Kugelstoßen für sich.

In der W12 gewann Sophia Marie Deidda den Hochsprung, und Lena Vieth erreichte das 60-Meter-Finale.

Im Seniorenbereich holten Kristina Marten (W40) und Martin Baranzke (M60) mehrere Siege für das Team

Voreifel.

Auch die LGO Euskirchen/Erftstadt überzeugte mit starken Ergebnissen, unter anderem durch Anna Rehahn mit Platz zwei über 60 Meter und dem Weitsprung-Sieg sowie Mia Wyrobisch mit Silber über 60 Meter und im Weitsprung.

REGIONALES

Literatur auf Burg Gladbach

Arno Frank mit „Ginsterburg“ am 14. April zu Gast bei der Victor Rolff Stiftung

In seinem 2025 erschienen Roman „Ginsterburg“ porträtiert Arno Frank den Alltag in der fiktiven deutschen Kleinstadt Ginsterburg zwischen 1935 und 1945. Er erzählt, wie Bürger zu Mitläufern, Profiteuren und Tätern unter dem NS-Regime werden. Und er beschreibt die schleichende Korruption der Gesellschaft sowie das Leben im Schatten des Krieges bis zur Zerstörung. Ein Roman, von dem die Literaturkritik sagt, er habe es verdient, im Schulunterricht gelesen zu werden (Deutschlandfunk, 2025). Im Gespräch gibt der Autor Einblick in den Recherche- und Schreibprozess und seine schriftstellerische Praxis. Die Victor Rolff Stiftung setzt mit „Ginsterburg“ die literarische Reihe „Burggeflüster“ fort und präsentiert mit Arno Frank eine spannende Stimme der deutsch-

sprachigen Gegenwartsliteratur auf Burg Gladbach.

Arno Frank, geboren 1971, ist Publizist und arbeitet als freier Journalist vor allem für den SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk. Zuletzt erschienen von ihm die Romane „So, und jetzt kommst du“ (2017) und „Seemann vom Siebener“ (2023). Arno Frank lebt in Wiesbaden.

Veranstaltungsdatum: Dienstag, 14. April

Beginn: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach

Dauer: ca. 90 Minuten | Der Eintritt ist frei

Anmeldung ausschließlich online über den Buchungslink zur Veranstaltung.

<https://www.rolff-stiftung.de/veranstaltungen.html>

Rollladen- und Sonnenschutztag am 21.03.2026 von 9:00 - 15:00 Uhr

weinor

DRAUSSEN WARTET DER FRÜHLING

Ihre Markise, Ihr Stil, Ihr Lieblingsplatz – für eine entspannte Zeit im Freien.

mind. 300,00 €* sparen!
*inkl. MwSt.

JETZT MARKISE MIT GRATIS FUNKSTEUERUNG SICHERN!
Bei Kauf der weinor Aktionsmarkisen Smilla oder Cassita II.

Nur vom 16.02. – 30.04.2026

Weitere Informationen erhalten Sie auf weinor.de/fruehlingaktion

Jetzt bei uns inspirieren lassen

Ihr weinor Fachhändler

**Sebastianusstr. 4-6
53879 Euskirchen
Tel. 02251/9411-0
www.konrad.nrw
E-Mail: info@konrad.nrw**



Aktuelles vom Förderverein Ägyptisches Museum Bonn

Workshop-Termine für Kinder ab 7 Jahre im März und April vom Förderverein des Ägyptischen Museums der Uni Bonn



Tafeln mit Hieroglyphen-Schrift

Kurs 1: Reise durch das antike Ägypten

Zusammen mit Cäsar und Kleopatra fahren wir den Nil hoch bis Assuan. Vorbei an vielen antiken Stätten, die wir erforschen und Sachen wie z. B. Bilder fertig machen, aus Puppen eine Mumie machen, Hieroglyphen-Rätsel lö-

sen und Schätze suchen. Termine: 22. März, 4. und 25. April um 14 Uhr. Dauer: 4 Stunden, 25 Euro/Teilnehmer

Kurs 2: Schatzsuche im Museum
Im Ägyptischen Museum findet eine Schnipseljagd statt. Die Hinweise und Wege sind allerdings in Hieroglyphen-Schrift verfasst. Die

geheimen Tafeln führen zu einem „Schatz“, einem schönen Geschenk. Die Teilnehmerzahl müssen wir auf zehn Personen beschränken. Termine: 28. März und 11. April um 14:30 Uhr. Dauer: 2,5 Stunden, 20 Euro/Teilnehmer

Kurs 3: Hieroglyphen-Schrift

Die Zeichen werden unserer Schrift gegenübergestellt und auf verschiedene Weise geübt, z. B. mit dem eigenen Namen auf original Papyrus-Streifen. Wird ein Rätsel in Hieroglyphen entschlüsselt, gibt es hierfür einen schönen Preis.

Termine: 5. April und 26. April um 14:30 Uhr. Dauer: 2,5 Stunden, 20 Euro/Teilnehmer

Kurs 4: Ägyptischen Schmuck basteln

Es soll ägyptischer Schmuck gebastelt werden, wie er im Museum zu sehen ist. Auch kann man sehr alten Schmuck ansehen und anfassen. Ebenso ist ein Holzkästchen in eine Schmuckkassette zu verwandeln.

Termine: 21. März und 18. April

um 14:30 Uhr. Dauer: 2,5 Stunden, 20 Euro/Teilnehmer

Kurs 5: Ägyptisches Grab ausstaten

Für das Königsgrab müssen viele Sachen gebastelt und gemalt werden. Auch muss die Königin, eine Schauensterpuppe, in eine Mumie verwandelt werden.

Termine: 29. März und 19. April um 14 Uhr, Dauer: 3 Stunden, 25 Euro/Teilnehmer.

Veranstaltungsort

Ägyptisches Museum der Universität Bonn (P26), 3. Etage, barrierefrei, Poststr. 26 in 53113 Bonn (Eingang gegenüber des ehemaligen Karstadt).

Dies sind Veranstaltungen des Fördervereins des Ägyptischen Museum der Uni Bonn. Gebühr bitte bar an der Kasse im Museum entrichten, Kartenzahlung nicht möglich. Rückfragen und Anmeldungen unter FVEgyptmuseum@gmx.de. Hier auch einen Termin reservieren. Weitere Informationen unter [verein-aegyptisches-museum-bonn](http://verein-aegyptisches-museum-bonn.de).

Goethe Zeiten, schlechte Zeiten

Bernard Liebermann und Thierry Gelloz zeigen ihr Kabarett-Programm im Münstereifeler „Kulturhaus theater 1“

Am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr gibt es im „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel eine weitere Ausgabe der beliebten Reihe „Sonntägliches Vorabend-Programm“. Diesmal mit Bernard Lie-

bermann und Thierry Gelloz. Vermutlich ist Bernard Liebermann noch immer Deutschlands jüngster Kabarettist. Zumindest behaupten die Betreiber des Kulturhauses das, bis jemand einen jüngeren Kabaret-

tisten vorweisen kann. Auf jeden Fall aber ist er Deutschlands vielversprechendster Kabarettist, der den Vergleich mit den Granden des Metiers nicht scheuen muss, davon ist das Publikum und die Presse überzeugt. Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Bei diesem Kabarett-Abend ist es alles andere als still: Hier klopft man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel. Schuld daran sind Bernard Liebermann und Thierry Gelloz. In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur... Und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute. Ganz klar: Früher war alles besser. Damals war heute noch morgen und gestern heute - heute unvorstellbar!

Liebermann und Gelloz stellen die wichtigen Fragen: Wieso blickte Napoleon zu Goethe auf? Und warum

stieß er bei Beethoven auf taube Ohren? Was würde den Dichturfürsten heute mehr beeindrucken - die Künstliche Intelligenz der Maschinen oder die natürliche Blödheit der Mitmenschen?

Die zwei Wortakrobaten Liebermann und Gelloz verknoten sich die Zungen und strapazieren Ihre Lachmuskeln: Weimar mit Witz, Kabarett mit Klassik, Goethe mit Gags - Amüsieren Sie sich (Er)königlich!

Also dann: Scheinwerfer an - oder um es mit Goethe zu sagen: „Mehr Licht!“

Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich. Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.



Liebermann und Gelloz analysieren den großen Dichter. Foto: Hagen Wolf



Jeder Stecker zählt - Deutschland sammelt E-Schrott

Die Abfallwirtschaft des Kreises Euskirchen macht wieder mit



Bis 21. März werden am Wiegehaus des Abfallwirtschaftszentrum in Mechernich wieder bei Abgabe von Elektroaltgeräten regionale Blumensamen ausgeteilt. Hier von Nicole Peters (l.) und Brigitte Ohlert (r.). Foto: Karen Beuke - Kreis Euskirchen

Nach über 200 teilnehmenden Kommunen, Unternehmen und Organisationen im Jahr 2025 geht die bundesweite E-Schrott-Sammelaktion in eine neue Runde - auch im Kreis Euskirchen. Hier heißt es nach der erfolgreichen Aktion im vergangenen Herbst wieder „Blumenwiese für E-Schrott“.

Wieso das Ganze? Elektro-schrott ist der weltweit am schnellsten wachsende Abfallstrom. Millionen ausgedienter Elektrogeräte landen jedes Jahr ungenutzt in Schubladen oder werden fälschlicherweise auch im Kreis Euskirchen im Restmüll entsorgt. Noch mehr Menschen sollen im Kreisgebiet durch die Aktion „Blumenwiese für E-Schrott“ zur richtigen Entsorgung motiviert werden. Alleine in den zwei zurückliegenden Aktionswochen im Herbst wurden 26 Tonnen Elektroaltgeräte richtig entsorgt und am Abfallwirtschaftszentrum des Kreises abgegeben. Während der Aktionswochen

„Blumenwiese für E-Schrott“ bekommen alle Bürgerinnen und Bürger, die ein oder mehrere Elektroaltgeräte am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich abgeben, ein Päckchen regionales Wildblumensaatgut geschenkt. Die Aktion findet vom **bis Samstag, 21. März** (während der Öffnungszeiten), statt - so lange der Vorrat reicht. Die Entsorgung von E-Schrott ist, wie immer, kostenlos. Die Aktion wird über die Facebook- und Instagram-Kanäle des Kreises Euskirchen begleitet. **E-Schrott einfach und richtig entsorgen**

E-Schrott kann immer bequem entsorgt werden. Viele Supermärkte, Baumärkte und Elektrofachmärkte nehmen kleine Elektrogeräte bis einschließlich einer Größe von 25 cm kostenfrei zurück - auch ohne Neukauf. Alternativ können Geräte jeder Größe am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich abgegeben und dem Recycling zugeführt werden oder zur Elektrogroßgeräteab-

fuhr über die Kommunen angemeldet werden.

Viele Partner, ein Ziel, eine Aktion

Bis 22. März gehen die Aktionswochen in die nächste Runde. Rund um den Global Recycling Day am 18. März ruft die Stiftung

Elektro-Altgeräte Register wieder dazu auf, gemeinsam ein starkes Zeichen für die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten zu setzen. Unterstützt vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMUKN) und dem Umweltbundesamt (UBA) treten Kommunen, Unternehmen und Entsorgungsbetriebe mit Informations- und PR-Aktionen in den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern.

Der Beitrag ist eindeutig: Alle tragen mit ihrer Beteiligung zur Steigerung der Sammelmenge bei. Damit werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und die Umwelt nachhaltig entlastet.

Weitere Informationen zu den Aktionswochen „Blumenwiese für E-Schrott“ finden Sie unter www.kreis-euskirchen.de/blumenwiese-fuer-e-schrott

Öffnungszeiten Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

Montag bis Freitag: 8 bis 16:30 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Bei Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Kreises Euskirchen gerne zur Verfügung: abfallberatung@kreis-euskirchen.de oder per Telefon unter 02251-15-530

Informationen zur deutschlandweiten Kampagne finden Sie hier: www.e-schrott-aktionswochen.org

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Kleiner Bär im Kulturhaus theater 1

Schauspiel und Figurentheater für Kinder ab 4 und deren Erwachsene



Der kleine Bär kann nicht einschlafen. Foto: Jojo Ludwig

Am Ostermontag, 6. April, um 15 Uhr steht die Inszenierung „Kannst du nicht schlafen, kleiner Bär?“ vom „theater 1“ auf der Bühne des Kulturhauses in der Langenhecke 4 in Bad Münstereifel.

Das Stück eignet sich für Kinder ab 4 und deren Erwachsene.

Zum Inhalt:

Es gibt viele Möglichkeiten, sich um das Zubettgehen zu drücken. Wer Kinder hat, kennt das. Auch der große Bär kennt das. Aber er geht gelassen damit um.

„Ich habe Durst!“

„Es ist so dunkel!“

„Ich muss noch die Rolle rückwärts üben!“

„Ich habe Angst, da ist etwas in der Höhle!“

„Eine Biene will mich stechen!“

Das alles sind gewichtige Gründe für den kleinen Bären, die das Einschlafen hinauszögern können. Mit der gleichen einfühlsamen und humorvollen Art, die der große Bär an den Tag legt, set-

zen Christiane Remmert und Jojo Ludwig die Geschichte von Martin Waddell und Barbara Firth in beeindruckende Bilder um.

Das Stück ist allen Kindern (ab 4) gewidmet, die neue Ausreden brauchen, um noch nicht ins Bett zu müssen und allen Eltern, die sich für solche Fälle eine „Bärengeduld“ zulegen wollen. Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich.

Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein Abend voller Liebe ohne Kitsch

Das „Heart Strings Duet“ begeisterte das Publikum im Münstereifeler „Kulturhaus theater 1“



Valerie Rathmann und Rupert Gillett begeisterten das Publikum im „Kulturhaus theater1“. Foto: Jojo Ludwig

Zum gefühlten Frühlingsanfang gastierte erneut das „Heart Strings Duet“ im „Kulturhaus theater 1“. Das Duo wusste hier bereits 2025 mit Weihnachtsliedern zu begeistern und kam nun auf vielfachen Wunsch zum zweiten Mal nach Bad Münstereifel.

Diesmal stand „The Greatest Love Songs... and Why?“ auf dem Programm. Der gut gefüll-

te Saal zeugte von großem Interesse für die Liebeslieder. Valerie Rathmann und Rupert Gillett konnten auch schon auf eine kleine Fangemeinde zurückgreifen, erwiesen sich doch einige der Gäste als Wiederholungstäter.

Aus verschiedenen Jahrhunderten bis zur Jetzt-Zeit spannte sich der Bogen und in der gewohnt charmanten, fundierten

Art gaben die gebürtige Amerikanerin und der Brite ihr Wissen zum Besten.

Dabei wurden Lieder von Neil Young, Peter Gabriel, Graham Nash, Friedrich Hollaender und Joni Mitchell interpretiert, um nur einige der bekanntesten zu nennen.

In stimmiger, einfühlsamer Art klangen die Instrumente und die Stimmen des Duos zusammen.

Rathmann am Cello und Gillett an Akustikgitarre und Banjo schenken einen präzisen und feinsinnig aufeinander abgestimmten Genuss.

Das Publikum wurde rhythmusgebend beteiligt und auch bei musikwissenschaftlichen Fragen involviert.

Da stellte sich zum Beispiel die Frage: Welches Stück wurde der Cellokasten tragenden Valerie unterwegs oft hinterhergegrölt? Natürlich Udo Lindbergs „Cello“ kam die Antwort aus den Reihen der Gäste. Der Refrain von „Cello“ wurde unter Mithilfe des Publikums als Bach-Musikzitat bei „A Whiter

Shade of Pale“ entlarvt. So erfuhr man einiges auch über die Hintergründe der Liebeslieder, die sehnsuchtsvoll, ernst oder schmerzvoll sein konnten. Musikalisch absolut überzeugend! Mit begeistertem Applaus gelang es, drei Zugaben zu erwirken.

Die Eigenkomposition Gillets „25 Tulpen“ verwies dabei mit einem Augenzwinkern auf die Möglichkeit der Eifersucht in der Liebe, wenn die Partnerin nach ihren Auftritten mit ständig wachsenden Blumensträußen heimkehrt.

Da ist Mann vielleicht nicht ganz so gut gelaunt.

Die Gäste des Kulturhauses verließen hingegen äußerst gut gelaunt das Kulturhaus, zwar nicht mit einem Tulpenstrauß, dafür aber mit einem kleinen Präsent der Vorsitzenden des Vereins „1 theater für Bad Münstereifel e. V.“ Frau Monika Niebes hatte in liebevoller Kleinarbeit Seifenstückchen in Herzform mit Rosenduft vorbereitet, die sie an alle verteilte. Liebenswert.



Umfrage: Jede dritte Person hat mulmiges Gefühl im Tunnel

Zu Unrecht - sagt das Fernstraßen-Bundesamt



„Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab“, sagt Doris Drescher, Präsidentin des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA). Foto: DJD/Fernstraßen-Bundesamt

Für Millionen Menschen ist die Fahrt durch einen Straßentunnel tägliche Routine. Doch wie sicher fühlen sie sich dabei? Und wissen sie genau, was zu tun ist, falls es zum Unfall kommt? Eine Umfrage im Auftrag des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) zeigt, wie die Menschen in Deutschland über Tunnelsicherheit denken - und offenbart eine gefährliche Wissenslücke beim Notruf.

Sicherheit hängt vom Handeln jedes Einzelnen ab

Zunächst die gute Nachricht: Das allgemeine Sicherheitsgefühl ist hoch. 69 Prozent der Befragten fühlen sich beim Durchfahren von Straßentunneln sicher. Das bedeutet aber auch, dass jeder beziehungsweise jede Dritte mit einem unguuten Gefühl durch deutsche Straßentunnel fährt. Doris Drescher, Präsidentin des FBA, das seit 2023 eine Informationskampagne für Tunnelsicherheit durchführt: „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und ver-

antwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab.“

Hochentwickelte Sicherheitseinrichtungen

Ein genauer Blick auf die Zahlen offenbart eine spannende Erkenntnis: Obwohl sich viele Verkehrsteilnehmende im Tunnel grundsätzlich sicher fühlen, spüren sie mehr Unsicherheiten als unter freiem Himmel. 44 Prozent der Befragten finden das Fahren im Tunnel unsicherer als auf einer Straße im Freien. Gleichzeitig sieht aber fast die Hälfte (48 Prozent) keinen Unterschied und fühlt sich etwa gleich sicher.

Dafür gibt es viele hoch entwickelte Sicherheitseinrichtungen: Videoüberwachung und Notrufstationen mit Verbindung zur Tunnelleitzentrale sind im Notfall entscheidend und sorgen für maximale Verkehrssicherheit in Tunneln.

Notruf im Tunnel: Die Notrufstation als sicherer Anker

Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Doch gerade hier offenbart sich eine alarmierende Wissenslücke: 48 Prozent der Befragten und 69

Prozent der Unter-30-Jährigen würden die Notrufnummern 110 oder 112 auf dem Handy wählen - im Tunnel ein falsches Verhalten. Notrufe sollten stets von der nächstgelegenen Notrufstation abgesetzt werden. „Ein Notruf übers Handy kommt bei der Rettungsleitstelle an, die Notrufstation ermöglicht dagegen eine direkte Verbindung zur Tunnelleitzentrale. Diese kann den Anrufenden präzise orten, sofortige Maßnahmen einleiten und Rettungskräfte gezielt zum Unfallort leiten“, erläutert Doris Drescher. Immerhin 47 Prozent der Menschen würden laut Umfrage richtigerweise zur nächstgelegenen Notrufstation gehen. Die Tunnelkampagne des FBA informiert über richtiges Verhalten in Tunneln und läuft unter dem Dach der vom Bundesministerium für Verkehr und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat initiierten Kampagne #mehrAchtung. Mehr Infos: <http://www.mehrachtung.de/tunnel> (DJD).

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de



Risiko für Herzinfarkt und plötzlichen Herztod senken

Ärzte raten zu diesen acht Maßnahmen

Jeder, aber besonders, wer bereits eine Koronare Herzkrankheit (KHK) hat, sollte unbedingt mit vorbeugenden Maßnahmen eine Entstehung der KHK vermeiden oder ihr Fortschreiten bremsen.

Die Herzstiftung erklärt die wichtigsten

Durchblutungsstörungen des Herzens durch die Koronare Herzkrankheit (KHK) sind nicht nur die Grunderkrankung des Herzinfarkts, sondern auch die Hauptursache von Herzinsuffizienz und plötzlichem Herztod. Untersuchungen von plötzlich Verstorbenen ergaben, dass bei 75 bis 80 Prozent eine KHK bestand. Aber auch bei obduzierten unter 35-Jährigen, die einem plötzlichen Herztod erlagen, wurde in einer US-Untersuchung bei 23 Prozent eine KHK festgestellt. In Deutschland ist bei 4,7 Millionen Menschen eine KHK bekannt. Tückisch an der KHK ist: Vom Patienten jahrelang unbemerkt, können sich durch Plaques aus Kalzium („Kalk“), Entzündungszellen, Bindegewebe und Cholesterin an den Wänden von Herzkranzgefäßen (Koronararterien) Veränderungen entwickeln, die sich erst bemerkbar machen, wenn die Arterienverengung eine kritische Schwelle von 70 bis 80 Prozent erreicht hat und es zur Minderversorgung des Herzmuskels mit Sauerstoff und Nährstoffen kommt. Das führt dann unter körperlicher Anstrengung zu Schmerzen, Druck- oder Engegefühl in der Brust (Angina pectoris) oder Luftnot. Der „klassische“ Herzinfarkt entsteht durch einen kompletten oder teilweisen Verschluss der Koronararterie durch ein Blutgerinnsel aufgrund einer Plaqueruptur (Aufbrechen der Plaque). „Die große Mehrzahl aller Herzinfarkte entsteht durch eine Plaqueruptur an vorher mindergradigen Verengungen“, berichtet der Kardiologe und Reha-Spezialist Prof. Dr. Bernhard Schwaab, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung. „Dies kann auch der Grund dafür sein, dass bei manchen Patienten mit KHK oder nach einem Herzinfarkt der plötzliche Herztod das erste Zeichen einer Herzerkrankung ist,

bei der vorab keine Symptome bemerkt wurden“, betont der Herzstiftungs-Vorstand und Chefarzt der Curschmann Klinik am Timmendorfer Strand. anlässlich der bundesweiten Herzwochen unter dem Motto „Gesunde Gefäße - gesundes Herz. Den Herzinfarkt vermeiden“ (Infos unter <https://herzstiftung.de/herzwochen>). Umso wichtiger ist, so Schwaab, das Entstehen und Wachsen von Plaques frühzeitig zu verhindern oder zumindest zu verringern, indem man die Risikofaktoren der KHK ausschaltet oder vermindert. Die Deutsche Herzstiftung informiert im Rahmen der Herzwochen umfangreich über die wichtigsten Risikofaktoren für KHK und Herzinfarkt und deren Behandlungsmöglichkeiten und zeigt die entscheidenden Schritte auf, wie man einer KHK beziehungsweise ihrem Fortschreiten bis hin zum Herzinfarkt wirkungsvoll vorbeugt. Auch wer sich bereits wegen einer KHK oder anderen Herz- oder Kreislauferkrankung, wie Bluthochdruck oder Diabetes, in Behandlung befindet, sollte unbedingt auch alle weiteren Risikofaktoren im Blick behalten, ihnen mit Lebensstilmaßnahmen vorbeugen und gegebenenfalls zusätzlich medikamentös behandeln.

Regelmäßigen Gesundheits-Check-up machen

„Eine wichtige Basismaßnahme für alle Menschen, um ihre individuellen Herz-Kreislauf-Risikofaktoren frühzeitig zu erfassen, ist der regelmäßigen Gesundheits-Check-up bei der Hausärztin oder dem Hausarzt. Dieser kann ab 18 Jahren einmalig und ab 35 Jahren dann alle drei Jahre erfolgen“, unterstreicht der Präventions- und Reha-Experte Prof. Schwaab. Bezahlt wird der Check-up von der gesetzlichen Krankenkasse und durchgeführt von Allgemeinmedizinern, praktischen Ärzten und Internisten. Das EKG in Ruhe und unter Belastung sowie die Ultraschalluntersuchung des Herzens ergänzen das Untersuchungsspektrum. Darüber hinaus erlauben es etwa Ultraschalluntersuchungen der Halsschlagadern oder der Becken- und Beinarterien, frühzeitig

Gefäßverkalkungen zu erkennen, die für die Betroffenen noch ohne Symptome sind. Kardiologen wie der Herzstiftungs-Vorstand Professor Schwaab empfehlen allen voran die folgenden Maßnahmen:

1. Blutdruck messen, Bluthochdruck behandeln

Ein hoher Blutdruck ist der häufigste beeinflussbare Risikofaktor für Herzkrankheiten wie KHK, Herzschwäche oder Vorhofflimmern. Bluthochdruck verursacht am Anfang typischerweise keine Beschwerden. Deshalb sollte der Blutdruck regelmäßig gemessen und ein Bluthochdruck effektiv eingestellt werden. Mehr Infos unter: <https://herzstiftung.de/bluthochdruck>

2. LDL-Cholesterin bestimmen und erhöhte Werte behandeln

Ein erhöhter Wert für das LDL-Cholesterin ist ein sehr wichtiger Risikofaktor für die Atherosklerose („Arterienverkalkung“) mit ihren schweren Folgen wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Welchen LDL-Zielwert der Einzelne aufgrund seines Alters und seiner Krankengeschichte erreichen sollte, lässt sich mit speziellen Risikotabellen bestimmen.

LDL-Cholesterinsenkende Medikamente können das Plaquewachstum hemmen. Auch der Wert des überwiegend genetisch bedingten Blutfettes Lipoprotein(a), kurz Lp(a), sollte jeder einmal im Leben messen lassen. Infos unter <https://herzstiftung.de/cholesterin>

3. Blutzucker messen, Diabetes behandeln

Der sogenannte HbA1c-Wert bildet den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten acht bis zwölf Wochen ab (Langzeitblutzuckerwert). Er dient zur Diagnose der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus oder ihrer Vorstufe (Prädiabetes). Mit einem erhöhten HbA1c-Wert steigt auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unter anderem beschleunigt ein chronisch hoher Blutzucker die Verkalkung und Schädigung von Gefäßen (Arteriosklerose) und führt zu einer Verschlechterung der Pumpleistung des Herzens sowie zu einer verstärkten Blutgerinnung in den geschädigten

Gefäßen. Eine medikamentöse Therapie des Diabetes mellitus ist zur Vermeidung von Komplikationen wie Herzinfarkt und Schlaganfall unverzichtbar. Infos unter <https://herzstiftung.de/diabetes>

4. Rauchen beenden

Rauchen ist einer der Hauptrisikofaktoren für alle Herz- und Gefäßkrankheiten. Dies gilt ganz sicher auch für das Passivrauchen. Auch der Ersatz von Zigaretten durch sogenannte Verdampfersysteme (E-Zigaretten) oder Tabakerhitzer kann nicht als unbedenklich eingestuft werden.

Den Nikotinkonsum zu beenden, ist die wirksamste einzelne Maßnahme auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil. Ein geringer Gewichtsanstieg in den ersten Monaten, das haben Studien gezeigt, schmälert nicht den Gewinn für die Gesundheit, der durch den Nikotin-Stopp erreicht wurde. Die Sucht nach der konventionellen Zigarette darf nicht durch die Abhängigkeit von der E-Zigarette ersetzt werden. Beim Aufhören mit dem Rauchen können Anti-Rauch-Programme wie auch vom Arzt verschriebene Medikamente helfen. Infos: <https://herzstiftung.de/rauchen-aufhoren>

5. Übergewicht vermeiden, Körpergewicht kontrollieren

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) sind unabhängige Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Das gilt besonders für das (viszerale) Fettgewebe in der Bauchhöhle rund um die inneren Organe und das auf der Oberfläche des Herzens liegende (epikardiale) Fettgewebe, die entzündliche Prozesse auslösen und damit die Entstehung von Diabetes, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen. Ein regelmäßiges Bestimmen des Taillenumfanges im Verhältnis zur Körpergröße oder des Body-Mass-Index (BMI) hilft, das individuelle Risiko frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Infos: <https://herzstiftung.de/fettverteilung-bmi>

6. In Bewegung bleiben und Sport

Fortsetzung auf Seite 20

Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen

entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchte wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes

Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte

Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht.

Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftungsgewohnheiten bewusst zu überprüfen.



Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de

Tel. 0 65 97 - 900 841



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de



Fertigarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!



treiben

Körperliche Ausdaueraktivität senkt Blutfette, Blutzucker und Blutdruck, reduziert das Risiko für Arteriosklerose, stärkt die Herzkraft, unterstützt bei der Gewichtsabnahme und hilft beim Stressabbau. Optimal sind mindestens fünf Mal die Woche 30 bis 60 Minuten Ausdaueraktivität (flottes Gehen, Laufen, Radfahren, Schwimmen etc.) und eine insgesamt aktive Lebensweise, die sitzende Tätigkeiten durch Bewegungseinheiten ausgleicht (z. B. Spazierengehen in der Mittagspause, Wandern, mit dem Rad zur Arbeit/Einkauf). Auch kürzere Einheiten können helfen: z. B. zügiges Spazierengehen für 10-15 Minuten.

Generell gilt: Jedes Mehr an Aktivität wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. Am besten den Alltag so bewegt wie möglich gestalten. Ergänzend zum Ausdauertraining ist ein moderates Krafttraining wichtig: beispielsweise Kraftübungen mit niedriger Belastung und hoher Wiederholungsrate (z.B. 30 Prozent der Maximalkraft bei 20 Wiederholungen - Pressatmung unbedingt vermeiden). Ebenso ein Mobilitäts- und Beweglichkeitstraining (z. B. Gleichge-

wichts- und Dehnübungen). Neuere Studien zeigen auch, dass sich ein isometrisches Krafttraining (z. B. 4x2 Minuten Wandsitzen) günstig auf den Blutdruck auswirkt.

7. Gesund ernähren

Eine gesunde Ernährung lohnt sich: unter anderem verringert sie Entzündungsvorgänge im Körper, verbessert die Funktion der zarten Gefäßinnenhaut (Endothelfunktion), optimiert die Wirkung des eigenen Insulins, senkt den Blutdruck und hilft das Übergewicht am Bauch zu vermeiden. Herzspezialisten propagieren die traditionelle Mittelmeerküche mit viel Gemüse und Obst, Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten (z. B. Bohnen, Erbsen, Linsen), Oliven- und Rapsöl, weniger Fleisch, eher Fisch (Lachs, Hering, Makrele); wenn Fleisch, eher weißes, Milchprodukten (idealerweise fermentiert wie z.B. Quark, Joghurt, Käse) sowie Kräutern und Gewürzen statt viel Salz.

Allein der Ersatz von herkömmlichem Natrium-Salz (Kochsalz, Speisesalz) durch 25-30 Prozent Kalium-Salz senkt den Blutdruck und hilft dadurch Herzinfarkte und Schlaganfälle zu vermeiden: beispielsweise mit Kalium ange-

reichertes Salz aus 75 Prozent Natriumchlorid und 25 Prozent Kaliumchlorid. Oder man setzt Lebensmittel wie Obst und Gemüse auf den Speiseplan, die von Natur aus wenig Natrium, dafür aber viel Kalium enthalten.

Ausnahme: Bei fortgeschrittener Nierenerkrankung, Einnahme eines kaliumsparenden Diuretikums sollte auf den Salzersatz verzichtet werden.

Infos: <https://herzstiftung.de/salzkonsum>. Auf Alkohol sollte möglichst verzichtet oder der Konsum sollte auf 10 bis höchstens 20 Gramm pro Tag begrenzt werden (= rund 0,1 bis 0,2 Liter Wein oder 0,2 bis 0,4 Liter Bier). Auch zu viel Zucker schadet Herz und Gefäßen. Alkoholfreie Tage helfen dem Herzen und den Gefäßen. Zu viel Zucker in Lebensmitteln und Getränken erhöht das Risiko für Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes.

Deshalb die Devise: Zucker in Getränken und in Lebensmitteln vermeiden. <https://herzstiftung.de/herzgesund-leben>

8. Ausreichend schlafen

Ausreichender und entspannender Schlaf ist für eine gesunde Lebens-

führung ebenfalls sehr wichtig. Schlaf und Herzgesundheit hängen eng zusammen. Wer sich nach ausreichend Schlaf morgens trotzdem müde und gerädert fühlt, sollte prüfen lassen, ob eine Atemstörung im Schlaf besteht.

Experten-Tipp von Professor Schwaab:

„Beginnen Sie langsam!“

Ein Fehler vieler Menschen, die für einen gesunden Lebensstil aktiv werden möchten: Sie nehmen sich zu viel vor. Professor Schwaab rät, langsam zu beginnen: „Überlegen Sie, was Sie zuerst angehen möchten und versuchen Sie nicht, alles auf einmal zu ändern.“

Wenn Sie beispielsweise rauchen und übergewichtig sind und Sie das Rauchen aufgeben wollen, hören Sie zuerst mit dem Rauchen auf und machen Sie nicht zugleich noch eine Diät.

Wenn Sie zu viel sitzen, beginnen Sie langsam, sich mehr zu bewegen, und versuchen Sie nicht, gleich einen Halbmarathon zu laufen.“ Schon einzelne Maßnahmen können viel bewirken. Bereits ein Rauchstopp und regelmäßige Bewegung können das Risiko einer KHK um 50 Prozent senken. (wi) Deutsche Herzstiftung e.V.

Onlinevortrag - „Startklar ins Gartenjahr! Bedarfsgerecht düngen und torffrei gärtnern“

Der Kreisverband der Gartenbau- und Verschönerungsvereine Euskirchen e. V. lädt zu einem interessanten Online-Vortrag ein, am **19. März, 18 Uhr** mit dem Titel: „Startklar ins Gartenjahr! Bedarfsgerecht düngen und torffrei gärtnern“. Unermüdet und weitgehend unbeachtet ackert unter unseren Füßen ein Heer von winzigen Helfern. Regenwürmer, Bakterien, Pilze und viele weitere

Mikroorganismen erschaffen die Grundlage für fruchtbare Böden, gesundes Pflanzenwachstum, üppige Blütenpracht und eine reiche Ernte. Wie man diese Helfer durch eine schonende Bodenbearbeitung und eine bedarfsgerechte organische Düngung pflegt und füttert, wird in dem circa 60-minütigen Webinar erläutert.

Im zweiten Teil des Vortrags geht es um das Thema „Torffreie Er-

den“. Wer in Töpfen gärt und Jungpflanzen selbst zieht, benötigt Substrate. Diese bestanden bisher hauptsächlich aus Torf. Doch Torf gehört ins Moor und nicht in den Garten oder Blumentopf, denn Moorschutz ist auch Klimaschutz. Beim Einkauf und der Verwendung von torffreien Erden sind jedoch einige Dinge zu beachten, die ebenfalls im Vortrag erläutert werden. Die Veranstaltung ist

kostenlos. Referentin ist Dr. Petra M. Bloom, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Gartenbauvereine NRW e. V. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit sie die Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung erhalten. Anmeldung über das Beteiligungsportal NRW: Startklar ins Gartenjahr! Bedarfsgerecht düngen und torffrei gärtnern | Beteiligung NRW Kreis Euskirchen





Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtpauschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel ge-

zielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landeservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges En-

gagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehren-

amt-Up-date aufgespielt.“ Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>



Kanzlei Müller, Eicks & Winand
Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Sylvia Winand
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht



► **Kanzlei Mechernich**
Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.
www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen
 @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand
  @kanzleimew

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 01. April 2026
Annahmeschluss ist am:
26.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK EUSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MSTV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Stadtverwaltung Euskirchen
 Bürgermeister Sacha Reichelt
 Kölner Straße 75 · 53879 Euskirchen
 Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Klaus M. Vossemer
 SPD Michael Höllmann
 FDP Manfred van Bahlen
 Bündnis 90 / Die Grünen Dr. Simone Galliat
 Die Linke Claudia Hegeler

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Euskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
 Fon 02241 260-167
 hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-euskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Immobilienangebote

Suche Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus

Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus zum Kauf von Arzt zur Altersvorsorge gesucht, auch Renovierungsbedürftig od. Messie Wohnung Kontakt: altersvorsorgearzt@gmail.com

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!

Fensterreinigung oder Umzüge über Pflegeversicherung direkt abrechnen! 0176 8732 6014 - BlitzeBlank Freitag

Haus- & Wohnungsauf- lösung

!!!Entrümpelungen!!!

Von Köln bis zur Eifel ! 0176 8732 6014 - BlitzeBlank Freitag

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN- GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano- imprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



In der Londoner
U-Bahn werden
 pro Jahr
 75.000
Regenschirme
 vergessen.

Familien ANZEIGENSHP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten- Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

GESUND LEBEN

MaBre Textil

Gardinenanfertigung aller Art im eigenen Atelier



Unser Service
 Kostenlose Beratung | fachgerechte Montage
 Gardinenreinigung | Plissees | Jalousien
 Vertikalanlagen | Thermostoffe



Termine nach Vereinbarung
 Tel. 0 2443 - 4627

53894 Mechernich



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 18. März

Millennium Apotheke

Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251/124950

Donnerstag, 19. März

Bollwerk-Apotheke

Kalkstraße 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Freitag, 20. März

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 21. März

Himmeroder-Apotheke

Polligsstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Sonntag, 22. März

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Straße 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Montag, 23. März

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255/1209

Dienstag, 24. März

Post-Apotheke

Oststraße 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Mittwoch, 25. März

Martin-Apotheke

Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Donnerstag, 26. März

Adler-Apotheke

Münsterstraße 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Freitag, 27. März

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Samstag, 28. März

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Sonntag, 29. März

Bollwerk-Apotheke

Kalkstraße 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Montag, 30. März

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Dienstag, 31. März

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Mittwoch, 1. April

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255/1209

Donnerstag, 2. April

Behring Apotheke

Essiger Straße 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Freitag, 3. April

Citrus-Apotheke

Gerberstraße 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Samstag, 4. April

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 0225174422

Sonntag, 5. April

Annaturm Apotheke

Kirchstraße 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst im Kreis Euskirchen

Über die Telefon-Nummer des jeweiligen Tierarztes (Anrufbeantworter) oder unter www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Neue Rufnummer des Stadtbetriebes Euskirchen „Technische Dienste“

Die Zentrale des Stadtbetriebs Technische Dienste ist ab dem 1. Januar 2019 unter der neuen Rufnummer 02251/14570 zu erreichen. Auch die einzelnen Durchwahlen haben sich geändert. Bei Bedarf sind diese auf der städtischen Homepage www.euskirchen.de im Bereich Service/Ansprech-

partner zu finden.

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung

02251/79150

Entstördienstnummern Gas und Wasser

0800 322 3222

Entstördienstnummern Strom

0800 708 7878

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176/50087394

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 21. März

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/ Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

Sonntag, 22. März

Tierarztpraxis Weimbs

Hellenthal, 02482/6390701

Samstag, 28. März

Tierarztpraxis Kanzler

Schleiden, 0177 8682489

Sonntag, 29. März

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller

Zülpich, 0152 34695490

Karfreitag, 3. April

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller

Zülpich, 0152 34695490

Samstag, 4. April

Tierarztpraxis Braßeler-Lahsberg

Mechernich, 02484/9186793

Ostersonntag, 5. April

Tierarztpraxis Weilerswist

Weilerswist, 0178 5362604

Ostermontag, 6. April

Tierarztpraxis Wollenberg

Hellenthal, 02482/1760

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Frühlingsmomente in der Therme Euskirchen

Sonne, Südseepalmen & pure Entspannung



Durch das große Panoramadach fällt warmes Sonnenlicht und schenkt Ihnen dieses besondere Frühlingsgefühl. Vielleicht öffnen sich an milden Tagen sogar bereits die Glasdächer und die Südseeatmosphäre entfaltet sich unter freiem Himmel. Ein Moment, in dem Sie die Sonne genießen, die Augen schließen und einfach nur den Augenblick spüren.

Gönnen Sie sich in der Therme Euskirchen Ihren persönlichen Urlaubstag - umgeben von echten Südseepalmen, türkis-glitzerndem Wasser und wohltuender Wärme. Entdecken Sie die vielfältigen Saunawelten und Angebote und lassen Sie sich von

besonderen Wohlfühlzeremonien verwöhnen.

Ein ganz besonderer Ort der Ruhe ist der neue Mental Dome im Themengarten. Hier dreht sich alles um mentale Entspannung und innere Balance: Klangreisen, Meditationen und inspirierende Rituale laden dazu ein, den Alltag loszulassen und neue Energie zu tanken.

Familientipp: In den Osterferien sind Familien herzlich willkommen. Dann öffnet das Palmenparadies seine Türen für alle Altersklassen - perfekt für gemeinsame Wohlfühlzeit. Genießen Sie gemeinsam die Sprudellagen in der Lagune, erfrischen Sie sich mit einer fruchtigen Limonade an der Poolbar und machen Sie es sich anschließend in der Relaxmuschel gemütlich.

Kino unter Palmen 24.-26. April
Freuen Sie sich auf die beliebte Kino-Reihe im Palmenparadies. Bekannte und gefragte Blockbuster, die auf jede Leinwand gehö-

ren, erleben Sie bei „Kino unter Palmen“ als außergewöhnliches Kinoabenteuer in paradiesischer Atmosphäre. Die Kombination aus Wohlfühlmomenten, Entspannung und den spannenden Geschichten auf der Leinwand ist wirklich paradiesisch. In diesem April heißt es „Film ab“ vom 24.-26. April. Das Kinoerlebnis ist im Eintrittspreis der Therme inklusive.

TIPP: Auch der Osterhase liebt Entspannung. Mit einem Themengutschein schenken Sie Wohlfühlmomente, die garantiert Freude machen - einfach ausdrücken und verschenken! Alle Infos, Specials, Gutscheine und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de





**THERME
EUSKIRCHEN**

DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de